

# Fang den Wind





## **Impressum:**

**Herausgeber:** Drachenclub Berlin e.V.

**Redakteur vom Dienst:** Hans Soyka

**Autoren dieser Ausgabe:** B. Böhnke, M. Haugrund,  
M. Siebenberg, H. Soyka, Rotkäppchen.

**Fotos und Zeichnungen:** Atari Mega ST4

**Erscheinungsweise:** 4x jährlich und zwar im  
Februar, Mai, August, November.

**Auflage:** 150 Exemplare

**Umschlagentwurf:** Thomas Müller

### **Anschriften der Redaktion:**

Bernhard Böhnke

Hans Soyka

Zwickauer Damm 43

Lindenstrasse 18

1000 Berlin 47

1000 Berlin 45

Tel.030-662 43 05

Tel.030-712 26 00

Fax- Tel.# 030-784 78 69 über 'Vom Winde Verweht'

### **Urheberrecht:**

Das Urheberrecht der veröffentlichten Beiträge liegt  
beim jeweiligen Verfasser und gibt nicht notwendiger-  
weise die Meinung des DCB oder der Redaktion wieder.

## **Aus dem Inhalt**

|                             |      |                      |            |
|-----------------------------|------|----------------------|------------|
| Vorwort                     | 3    | Formblatt            | 14- 15     |
| Flieg mal wieder            | 4    | Termine              | 16- 19+ 23 |
| Drachenfliegen und Gewitter | 5- 7 | Versicherung         | 21         |
| Delta- lenkbar              | 8- 9 | Rätsel               | 22         |
| Pressekonferenz             | 10   | Luftrecht            | 24- 27     |
| Einladung zur JHV           | 12   | BA Tempelhof         | 28- 29     |
| Neues vom DCB               | 13   | Frühlingsdrachenfest | 30- 31     |

Liebe Drachenfreunde !

Heute schreibe ich, sozusagen, aus der Konserve. Während Ihr dieses Heft lest, liege ich mit meiner "besseren Hälfte" auf der faulen Haut und sonne mich irgendwo am Mittelmeer. Freundlicherweise hat Hans Soyka die Verantwortung und Gestaltung dieser Ausgabe übernommen. Seit bitte nicht böse wenn das eine oder andere nicht in gewohnter Weise dargeboten wird.

Doch ich glaube, daß er sich, wie mit allem anderen, auch mit dieser Ausgabe des "Fang den Wind" große Mühe geben wird!

Das Frühlingsfest haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Bis auf, wirklich, Kleinigkeiten gab's nur positive Stimmen zu hören.

Trotzdem gab's auch neue Erfahrungen zu sammeln. So zum Beispiel, Einhaltung der Programmzeiten, (hat noch nie geklappt) Änderung der Spielregeln beim Rokakku-Kampf. Vielleicht kommt noch das eine oder andere bei der nächsten Vollversammlung zur Sprache.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen des "Aero-Flott" und deren Mitglieder, nochmals bei Peter Malinsky für seinen Dia- Vortrag bedanken.

Hauptpunkt unserer nächsten Vollversammlung wird ja wohl die Wahl des Vorstands sein. Neues und frisches Blut würde mal garnicht schaden.

"Die da Oben" vekalken blos wenn sie immer alles allein entscheiden.

Also, nur Mut und mit machen beim tragen der Verantwortung und Leitung unseres, mitlerweile Weltbekannten Vereins.

So, ich wünsch' Euch was. Wir müssen noch Koffer packen. Holt Euch kein steifes Genick vom in die Luft gucken.- diese Sorgen habe ich ja nicht wenn ich im warmen Sand liege, Ätsch !!

Bis demnächst, Euer

Bernhard Böhnke

## Flieg mal wieder

So steht es in einem Faltblatt eines bekannten Berliner Drachenladen. Hab ich am Sonntag gemacht. Nein, wollte ich. Nein, ich war. Oder etwa doch nicht? Na, was denn nun? Ich werde berichten,

und zwar:

Ich habe meinen Rökkaku und den Stratoscope mitgenommen, und mein Phonmessgerät. Am Fusse des Freizeitpark Mariendorf machte ich, da ich einen sehr schönen Super Sky Dart sah, eine erste Lautstärkemessung. 68 dB bei einer Entfernung von ca. 200m zum geräuschproduzierenden Objekt. Auf der unteren Ebene konnte ich dann die Lautstärke eines Hawaiian messen; 70 dB bei einer Entfernung von 20m zu diesem Präzisions- Sportlenkdrachen. Auf der Kuppe traf ich dann den "Drachenfreund" mit seinem SSD(nicht Stahlschiebedach). Er war intensiv damit beschäftigt, zwei kleinere Jungs mit einem ACE zu jagen. Auf die Wiedergabe des geführten Gesprächs, welches ich dem Rüpel versuchte aufzuzwängen, verzichtete ich im Sinne des Jugendschutzgesetzes. Etwas frustriert machte ich eine weitere Messung. Stattliche 100 dB auf der Höhe der, an zwei Leinen geführten Waffe. Oh, am Teich sah ich diverse bekannte Drachen mit den dazugehörigen Gesichtern. Oder war es umgekehrt? Na, egal. Nichts wie hin. Erst mal guten Tag sagen, dann Rökkaku (den großen lila mit den regenbogenfarbenen Halbkreisen) in die Luft. Waage schlecht eingestellt, runter und wieder hoch, besser. Drachen zweimal an anderem Papierkorb angeleint um einer bekannten Berliner Wasseige nebst Mannschaft Platz zu machen. Nun den Stratoscope mal ausprobieren. Zum Buga- Fest flog er mangels Wind leider nicht. Eine Person und zwei Drachen? Auch ein Rüpel? Ich glaube, alles ist relativ. Nun gut, Hans bleib cool, runter mit beiden Teilen, einpacken, nach Hause.

Was wollte ich eigentlich damit zum Ausdruck bringen? Ach ja, flieg mal wieder. Ursprünglich wollte ich zu Hause bleiben und an der "fang den wind" weiterarbeiten. Bernhard Böhnke soll merken dass ich auch alleine eine Zeitung machen kann. Ein mächtiges Unterfangen, so ein Käseblatt. Für wen macht man das eigentlich? Ich habe noch

keine Resonanz auf die damit verbundene Mühe gehört. Tragt ihr mal Material für ca. 30 Seiten zusammen, und das vierteljährlich. Dann sichten und ordnen. Desktop Publishing nennt man so etwas. Computerzeitalter ersetzt mir (uns) die Schere und den Klebstoff noch nicht. Dreimal war ich schon kopieren. Diesmal wird das Mitteilungsblatt des DCB nicht in Heimarbeit kopiert. 30 Seiten Inhalt sind 30 Kopien in DIN A4, und das bei ca. 150 Exemplaren macht nach Adam Riese (eigentl. *Fies* \*1492--1559) 4.500 Seiten die gefaltet, sortiert, geheftet, eingetütet, mit Adresse und Briefmarke versehen im Briefkasten verschwinden. A propos Briefmarke, habt ihr die schicke Briefmarke auf dem Umschlag bemerkt? Haben wir extra in Westdeutschland besorgt. Ja, ja, ich höre schon wieder Eigenlob. Manch einer sammelt Tassen oder Untersetzer mit Drachenmotiven, wir besorgen halt Briefmarken.

Kein Wunder, dass man bei soviel Idealismus nicht zum Fliegen kommt.

Wie auch, ich bin zu dieser Stellung im Verein wie die Jungfrau zum Kind gekommen. Übrigens, ich bin nicht der Präsident des DCB, sondern der kommissarische 1. Vorsitzende.

Hans Soyka

PS. Was es mit der dB- Zahl sprich Lautstärke so auf sich hat, wird am Ende der "fdw" noch mal was zu lesen sein.



Urlaubsgrüsse aus dem Mittelmeer von Bernhard Böhnke  
(Originalfoto unseres Nahostkorrespondenten)



## Drachenfliegen und Gewitter

Drachenflieger kennen alle die Geschichte mit Benjamin Franklin und seine Erfindung des Blitzableiters. Der amerikanische Politiker und Schriftsteller (17.1.1706– 17.4. 1790) experimentierte schon im Jahre 1752 mit der physikalischen Auswirkung des Gewitters unter Zuhilfenahme eines Flachdrachens an einer metallischen Klavierseite.



Benjamin Franklin

Fast 240 Jahre später, nämlich am 26. Februar 1989 spürten wir den Effekt der elektrischen Entladung zwischen Cumulonimbuswolken untereinander bzw. zwischen C. und der Erde auf dem Gelände des Freizeitpark Marienfelde..

Was war passiert? Bei Gewitter fliegt man keine Drachen. Klare Geschichte. Was aber, wenn kein Gewitter zu sehen oder zu hören ist? Ganz einfach, dann erwischt es einem kalt von der kribbeligen Seite. Mark Heitmann testete seine neu erbaute Avenger- Staffel (7 Stück). Michael Steltzers Riesen-Peter Lynn- Kastendrachen war kurz zuvor mit einem Crash in der Gemeinschaftsgärtnerei Süd gelandet. Diverse grosse und kleine andere Drachen von ca. 15 DCCB'lern waren noch in der Luft, oder wurden gerade geborgen da uns der Kaffeedurst und Hunger gegen 16.30 Uhr langsam an Aufbruch denken liess. " Mark spielte gerade mit Hagen, Merten Schnell's Sohn: lass dich mal vom Drachen ziehen. Albern wie wir alle waren achtete keiner auf die Veränderung der Wolkenformationen sowie auf Mark's Äusserung: "Mir stehen die Haare zu Berge." Und wirklich, so war es. Jedesmal, wenn Mark sein Gespann nach oben zog, also mit beiden Steuerleinen in Kopfnähe kam, sah man dies recht gut. Andere wollten das auch mal erleben und stellten sich zwischen die Leinen. Ich stand zu diesem Zeitpunkt in der Nähe meiner Drachenleine, die ich mit einem Seil am Papierkorb befestigt hatte. Merten Schnell, der gerade mit ein paar Anderen den Backenzahn vom Himmel geholt hatte, stand neben mir. Beide hörten wir das Knistern und Rauschen des Seiles. Merten meinte, es scheuere sich was los und ging, das Befestigungsseil zu überprüfen. Ein Schrei: "Ich habe einen Schlag bekommen", rief er. Aha, Polyesterseil und Metall. Keine gute Verbindung- erzeugt Strom, dachten

### GRAFISCHE ARBEITEN

per Computer schnell und günstig  
z. B. 100 Briefbogen ab 55,- DM.  
100 Visitenkarten ab 60,- DM.

Fotokopien  
Zoomkopien  
Dissertationsdruck  
Schnelldruck  
Sofortbindungen  
Bürobedarf  
Grafische Gestaltung

Unter den Eichen 57, 1000 Berlin 45

Tel. (030) 831 24 82

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr u. Sa. 10-13 Uhr

Kundenparkplätze hinter dem Haus

Buslinien A1, A11, A48

S-Bahnhof Lichterfelde-West

# COPY KING

## Wo der Kunde König ist!

11111  
10000

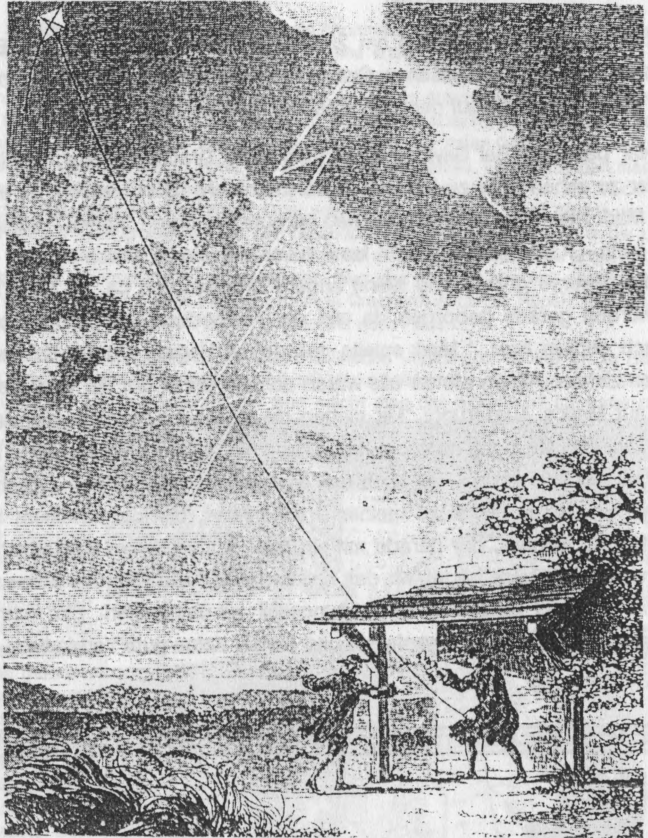
wir. Ich ging hin um eventuell eine durchgescheuerte Stelle am Seil zu sehen. Als ich die Leine anfasste, bekam ich auch eine gewischt. Das Erste Mal kam uns besagter B. Franklin in den Sinn. Sofort alle Drachen runter. Jeden Schritt den ich ausführte um an meinen Rokkaku zu kommen, liess mich schmerzlich aufschreien. Andrea Bösche meinte hinterher, ich hätte einen regulären Veitstanz aufgeführt. Aber- liebe Leser und Drachenfrende, jeder dieser Schritte hätte mich das Leben kosten können. Einfach ausgedrückt, ich hatte mit ca. 70m Leine einen Blitzableiter in der Luft.

Werner Weri, der Meteorologe vom Dienst, des Met. Inst. der FU Dahlem, drückte es so aus: "Gegen 16.00Uhr zog eine ausgedehnte Front mit Cumulonimbuswolken über das südliche Stadtgebiet über Berlin. Alle äusseren Umstände sprachen für eine Gewitterfront.. Jedoch nur ca. 20 km südlich von Marienfelde bauten sich die elektrischen Felder so stark auf, dass es zu geringen Entladungen kam. Die geflogene Höhe reichte jedoch voll und ganz aus, sogenannte Vorentladungen freizusetzen."

Zum Verständnis sei gesagt: Durch die Vorentladung wird ein Teil der elektrischen Spannung ausgeglichen, die im sogenannten Blitzkanal dem Hauptblitz den Weg zeigt. Die darauf folgende Hauptentladung ist sehr viel heftiger. Die Luft erhitzt sich, dehnt sich plötzlich aus, und es entsteht ein Donner. Blitze bei Vorentladungen sind selten. Meist kommt es dabei zu keiner Zündung. Es handelt sich dann um kalte Blitzschläge., die eine Temperatur von mehr als  $10\ 000^{\circ}\text{C}$  haben, aber zu kurz sind, um zu zünden. Dies haben wir an dem Sonntag Nachmittag erlebt.

Kurz nach diesem Schauspiel fing es zu Regnen an. Als es dann nur noch etwas feucht in der Luft war, zeigten sich uns zwei wunderschöne Regenbogen übereinander. Der Unterste spannte sich nach schöner Greenpeace- Manier von Erde zu Erde. Huckepack darüber sass ein zweiter, jedoch nicht ganz vollständiger. Doch noch ein farbenprächtiger Abschluss eines schönen Tages.

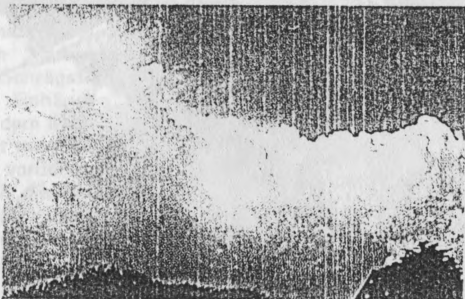
Als Nachlese zu diesem Erlebnis jedoch im Folgenden noch etwas Meteorologie und Technik zum Umgang mit Gewitter und dem Verhalten bei einer anrückenden Schlechtwetterfront. Ich bin kein Wetterfrosch, meine Kenntnisse beruhen auf einem Semester Wetterkunde während des Studiums.





Wichtig für uns Ein- und Zweileinenflieger erstmals der Wetterbericht für die Grosswetterlage. (gilt natürlich auch für die Revolution- Flieger) Da wir hauptsächlich bei entsprechender Schönwetterlage auf dem Feld sind, ist ein sich näherndes Tiefdruckgebiet immer ein Vorbote für Kaltluft. Steigen nun ganze Säulen erwärmter Luft auf, und treffen auf diese Kaltluft (s. Bild links), entstehen sog. Haufenwolken (Cumulus). Diese Cumulus zeichnen sich dadurch aus, dass die bekannten >Schäfchenwolken< dichter werden und wie ein riesengrosser Wattedbausch aussehen. Die oberen Kappen sind gerundet. Bilden sich diese Cumulus aber zu Cumulonimbus (Große Haufenwolken) aus, wird es gefährlich. Sie gehören zu den tieferen Wolken, können sich aber bis zu einer Höhe von 10 km auftürmen. Der Eindruck der Wattewolke verschwimmt, Die obere Kappe flacht ab, sie sehen Blumenkohl recht ähnlich (rechtes Bild). Grosse Haufenwolken sind ausgesprochene Gewitterwolken.

▼ Haufenwolken (Cumulus)



▼ Große Haufenwolken (Cumulonimbus)



Deutlich erkennt man auf beiden Bildern den Unterschied zwischen diesen beiden Wolkenformationen. Dies gilt jedoch nur, wenn aus leicht bewölktem Himmel diese Situation entsteht. Wird der Himmel schwarz, es grollt aus der Ferne, dann gleich die Teile vom Himmel.

Was aber, wenn das Grollen mit Blitzen, und zwar sichtbaren, begleitet wird? Sogar der Dümme wie mein Freund Karl- August, zum Beispiel, wird ohne meine Beschreibung erkennen: Das ist ein Gewitter.

Sind zu diesem Zeitpunkt noch Drachen oben, Finger weg, oben lassen und sich schützen. Der Blitz sucht den höchsten Punkt den er finden kann. Schlägt er in den Drachen(Leine) ein, breitet er sich auch an der Einschlagstelle kreisförmig aus. Dies geschieht auch, wenn man sich schützend unter einen Einzelbaum stellt (und dort schlägt er ein). Daher immer die Füsse dicht zusammenhalten, denn hier entsteht eine hohe Spannung. Diese Spannung fliesst als Strom durch den einen Fuss in den Körper und durch den anderen wieder in den Boden. Hierbei sind Lähmungen und Verbrennungen möglich. Vermeidet zu grossen Kontakt mit dem Boden (nicht hinlegen), Füsse dicht zusammen, in die Hocke gehen und die Arme um die Knie schlingen.

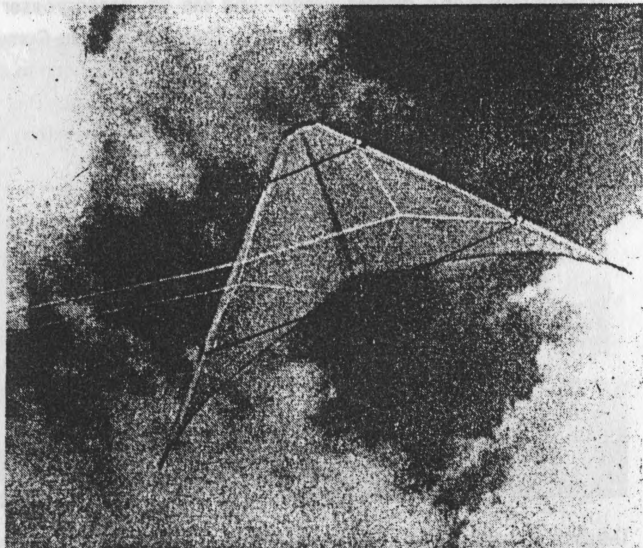


Ich wünsche keinem von uns den näheren Kontakt mit dieser Wettererscheinung und immer eine gute Landung.

Soyka

Ein Flugzeug ist ein Drachen, der seine Leine verloren hat.

## Auch Deltadrachen sind im Fluge lenkbar



In früheren Ausgaben haben wir schon verschiedene Drachenmodelle vorgestellt, die durch Fesselung an zwei Schnüren im Fluge gelenkt werden können. Je nachdem, an welcher der Schnüre mehr gezogen wird, in die Richtung dreht sich der Drache oder die gekoppelte Drachenkette. Auf diese Weise können Rollen, nach links oder rechts und auch stehende oder liegende Achten geflogen werden. Dadurch wird das Fliegen mit Fesseldrachen zum attraktiven Sport, der immer mehr Anhänger findet.

In letzter Zeit sind Deltadrachen (wie der zuvor beschriebene) sehr beliebt geworden.

Dafür gibt es mehrere Gründe: Deltas sind nicht nur leicht zu bauen, sondern auch recht problemlos zu fliegen. Sie steigen schon bei geringer Luftbewegung, aber auch wenn der Wind stärker bläst, lassen sie sich im Fluge gut beherrschen.

Natürlich kamen die Drachenfans bald dahinter, daß der Deltadrache mehr kann, als nur brav an

der Leine in der Luft zu stehen. Auch ein Delta läßt sich mit Hilfe von zwei Leinen im Fluge gut lenken.

Für alle, die schon einige Erfahrung im Lenkdrachenfliegen haben und auch in der Konstruktion und im Bau von Drachen, wollen wir hier einige Tips geben, wie Deltadrachen lenkbar zu machen sind.

Lenkdeltas unterscheiden sich von normalen, mit einer Leine zu fliegenden Deltas in einigen Details. Während sich bei letzteren der Spreizstab auf der Oberseite befindet und nur mit den Schrägstäben, nicht aber mit dem Längsstab verbunden ist, wird der Spreizstab beim Lenkdelta auf der Drachenunterseite montiert und sowohl an den Schrägstäben als auch am Längsstab fixiert.

Bei Einleinen-Deltas reichen die Schrägstäbe gewöhnlich vorn nicht bis zur Spitze des Längsstabes, bei Lenkdeltas werden sie dagegen bis zur vorderen Spitze geführt. Sind alle drei Stäbe vorn



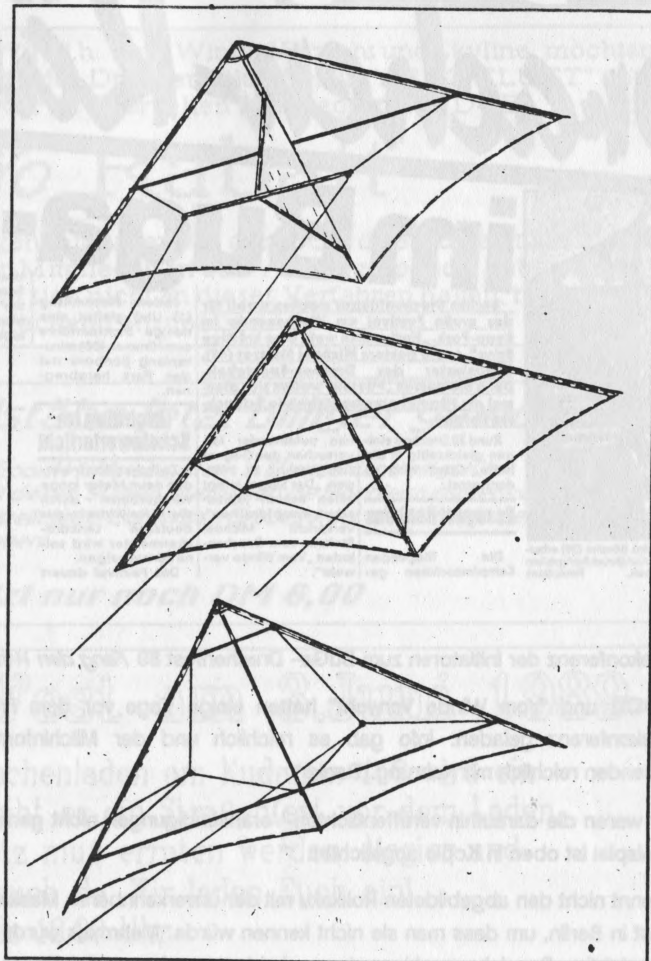
nicht durch ein Gelenk verbunden, sondern nur in Saumtaschen gesteckt, wird üblicherweise etwas hinter der Spitze ein zweiter Querstab montiert.

In den Zeichnungen sind einige Varianten von Lenkdeltas gezeigt. Hier sieht man auch, welche Möglichkeiten es gibt, die doppelte Waage zum Einhängen der beiden Lenkleinen anzubringen.

Am solidesten ist es, jeden Fesselpunkt mit einer Dreipunktverspannung zu versehen. Bewährt hat sich dabei, zunächst die hinteren Verbindungen zwischen den Schrägstäben, den Ringösen zum Einhängen der Lenkleinen und dem Mittelstab anzubringen. Führt man die Verspannung von den vorderen Aufhängepunkten durch die Ringösen und wieder zurück, um sie mit kleinen Schnurspannern etwa auf der Hälfte der vorderen Abspannungen zu befestigen, erhält man eine einfache Möglichkeit, den Anstellwinkel des Drachens bis zur optimalen Fluglage zu verändern.

Eine zweite Variante für die Aufhängung besteht darin, daß der Drache mit einer normalen Waage versehen wird. Dort, wo sich der Ring befindet, in den bei anderen Drachen die Schnur eingehängt wird, befestigt man einen Spreizstab (Alurohr), an dessen Enden Ringe anzubringen sind, in die die Verspannungen zu den Enden des Querstabes und auch die Lenkleinen eingehängt werden.

Schließlich gibt es noch eine interessante dritte Möglichkeit, die der vorher beschriebenen ähnelt. Der Drache wird mit einer Kielfläche versehen, die das übliche Fliegen mit einer Leine ermöglicht. Will man dann später zum Lenkflug übergehen, wird in den Befestigungsring der Kielfläche ein Spreizstab eingehängt, der wie oben beschrieben zu den Enden des Querstabes verspannt wird. So erhält man einen Drachen, der je nach Wunsch normal an einer Leine oder mit zwei Schnüren gelenkt zu fliegen ist.



Allen Dracheninteressierten, ob aktive Drachensportler, potentielle „Einsteiger“ oder auch nur Zuschauer können wir die ersten uns bekannt gewordenen 1989er Termine für größere Drachenveranstaltungen mitteilen.

Sollte es in den Kreisen und Bezirken weitere Vorhaben geben, so bitten wir, uns das bis zum 1. Juni mitzuteilen, damit wir auch diese Termine in der nächsten Ausgabe (erscheint Ende Juli) bekanntmachen können.

Gutsche

3 Tage lang

# Drachen-Kämpfe im Buga-Park



**Berlins Drachenfleger machen mobil für das große Festival am Wochenende im Buga-Park. „Hoffentlich weht eine kräftige Brise“, sagte gestern Michael Steltzer (40), Organisator des Drachen-Spektakels. Denn die besten „Piloten“ wollen sich diesmal am Himmel atemberaubende Schiachten liefern.**

Rund 30 Drachen steigen gleichzeitig in die Höhe. Oben wird es dann erst.

### Es regnet Bonbons

Die fliegenden Kampfmaschinen ge-

hen aufeinander los, versuchen, den Gegner zum Absturz zu zwingen. „Der Sieger kriegt einen echten japanischen Kampfdrachen“, verspricht Michael Steltzer vor Drachenladen. „Vom Winde verweht“.

Jeden Nachmittag (15 Uhr) gleitet eine riesige Drachenföhre zum Himmel, löst minutenlang Bonbons auf den Park herabregnen.

### Nachtflug im Scheinwerferlicht

Zwischendurch werden neun Meter lange Windturbinen durch die Lüfte wirbeln, der deutsche Lenkdrachensemeister wird seine Kunst zeigen. Das Festival dauert

drei Tage, beginnt am Sonnabend (jeweils um 11 Uhr, Eintritt: 1 Mark). Sonntagabend laden die Drachenlie-

be sogar zu einem „Nachtflug“ ein. Steltzer: „Wir haben 2 000 Watt starke Scheinwerfer, die die Drachen verfolgen.“

Verkleideter Andra Böche (28) arbeitet 100 Stunden an ihrem 6m<sup>2</sup> großen Nofretete-Drachen. Foto: Bera

## Pressekonferenz der Initiatoren zum BuGa- Drachenfest 89 *Fang den Wind*

Der DCB und "Vom Winde Verweht" hatten einige Tage vor dem Frühlingsdrachenfest zu einer Pressekonferenz geladen. Info gab es reichlich und der Milchinformationsdienst versorgte die Anwesenden reichlich mit Nahrung. (Danke)

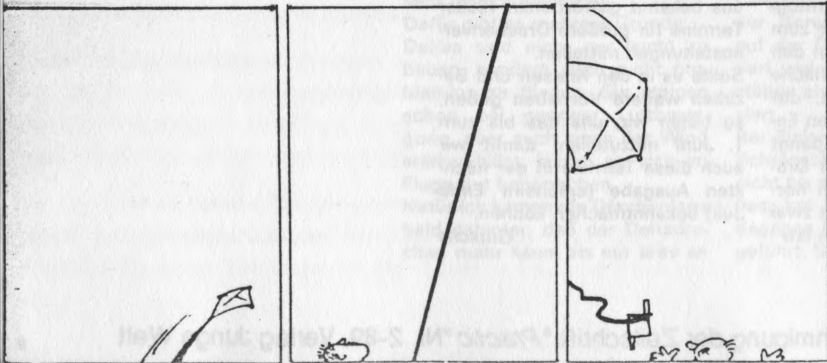
Leider waren die daraufhin veröffentlichten Vorankündigungen nicht gerade informativ. Ein gravierendes Beispiel ist oben in Kopie abgelichtet.

Wer kennt nicht den abgebildeten Rokkaku mit der unverkennbaren Maske? Nofretete war lange genug zu Gast in Berlin, um dass man sie nicht kennen würde. Mehrmals wurde der Stadtbekannte Reporter auf die richtige Bezeichnung hingewiesen. Leider vergebens. Viel Spass gab es trotzdem bei dieser kleinen Vorveranstaltung.

Pressekonferenz mit Herrn Bera von der Bild-Zeitung....

Klick? Klick? Klick?

NOCH MAL, HAB DEN FILM VERGESSEN!





Dieses ist eine Anzeige! Wir, d.h. Vom Winde Verweht und Skyline, möchten die Mitglieder und Freunde des Drachen Club Berlin "AERO-FLOTT" darauf aufmerksam machen, daß wir ab sofort allen Mitgliedern des DCB

## 10 % Rabatt

gewähren. In der Vergangenheit haben wir den DCB direkt unterstützt, indem wir 10% des Umsatzes der Mitglieder an den Verein gespendet haben. Da andere Geschäfte in Berlin sich nicht an dieses Verfahren halten, haben wir uns entschlossen uns entsprechend anzupassen.

### ***EPOXIT Hohlstäbe jetzt billiger geworden!***

*Vom Winde Verweht hat das Epoxid Hohlstabsystem in Deutschland eingeführt. Wir beliefern die ganze Bundesrepublik mit diesen Stäben, aus denen die Hochleistungslenkdrachen wie Hawaiian und Spin-Ciff hergestellt sind. Durch den Großeinkauf ab Werk können wir unseren Preisvorteil an Euch weitergeben.*

***K890, G751 jetzt nur noch DM 6,00***

## Skyline Fest am 3.Juni 1989

Skyline, der Drachenladen am Kudamm 110 wird ein Jahr alt. Dazu gibt es ein Straßenfest vor dem Laden. Ein Murnelschatz muß erraten werden, Magier und Jongleure sind auch da. Wir laden Euch ein!  
10.00 bis 18.00 Uhr

Vom Winde Verweht  
Drachen und Drachensachen  
Eisenacherstr. 81 in Berlin-Schöneberg  
Telefon: 784 7769  
Montag - Freitag 10-18.00 Uhr, Samstag 10-14.00 Uhr

Skyline - Drachen und Geschenke  
Kurfürstendamm 110  
1000 Berlin 31 (Halensee) Telefon: 893 1166  
Montag - Freitag 10-18.30 Uhr, Samstag 10-14.00 Uhr



Einladung zur Jahreshauptversammlung und Wahl des Vorstandes.

Liebe Drachenfreunde !

Wir laden Euch hiermit ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung des DCB  
am Sonntag, dem 4. 06. 1989 vormittags um 11<sup>00</sup> Uhr, ein.

Ort der Veranstaltung ist wieder die Kantine des BBZ ( Berufsbildungszentrum )

Kirchblick 5-7

1000 Berlin 38

Kirchblick ist eine kleine Seitenstrasse der Matterhornstrasse.

Der Bus 53. fährt fast bis vor die Tür. Ihr könnt auch mit der U- Bahn bis  
"Onkel Toms Hütte" fahren und dann weiter mit dem 53- er Bus.

Noch eine Möglichkeit ist, die S- Bahn bis Schlachtersee zu nehmen.

Für Autofahrer sind genügend Parkmöglichkeiten vorhanden und  
für Getränke und etwas zum Essen wird gesorgt sein.

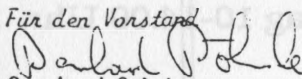
Die vorläufigen Themen der J. H. V. '89 sind:

1. Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters
2. Tätigkeitsbericht und Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahl oder Bestätigung der Vorstandsmitglieder
4. Vereinsinterne Veranstaltungen
5. Drachenfestival Reinickendorf
6. Themenvorschläge der Mitglieder und Sonstiges

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird höflichst gebeten !

Bis dahin wünscht Euch alles Gute,

Für den Vorstand

  
Bernhard Böhnke



# Was gibt es Neues, was sollte man wissen?

- ☞ Der DGB hat eine Mitgliederwerbaktion durchgeführt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
- ☞ Zwei neue Vordrucke gibt es; Abo- und Beitrittserklärung. Die neuen sind leicht erkennbar. Unten rechts steht ;DGB- Form..... . Alte sind nicht mehr gültig.
- ☞ Auch in Arbeit; eine neue Informationsschrift über den DGB. Oft bekommen wir Anfragen bezüglich unseres Vereins. Die Beantwortung fällt dem Vorstand damit leichter.
- ☞ Die Satzung wird geändert. Näheres dazu auf der Jahreshauptversammlung.
- ☞ **ACHTUNG;** Das Drachenfest in Berlin- Ost findet nicht statt. Näheres dazu im Anschluss an den Terminkalender Seite 19.
- ☞ Die Briefmarke mit dem Drachenmotiv ist über H. Soyka zum gültigen Postwert erhältlich.
- ☞ Informationen über Drachenfeste, die stattfinden, werden nur noch abgedruckt, wenn Schriftliches darüber vorliegt.
- ☞ Der DGB ist neu versichert. Somit auch alle Mitglieder. Näheres dazu auf Seite 21.
- ☞ Nachdem das Drachenhospital eine so gute Resonanz gefunden hat, ist Thomas Müller zur Zeit damit beschäftigt, eine neue Station einzurichten und den Operationssaal zu erweitern.
- ☞ Es ist passiert; einige Mitglieder sind umgezogen. Bitte teilt doch auch uns die neue Adresse mit. Wir ersparen uns allen Arbeit und Portokosten.
- ☞ Gesehen- und für gut befunden; Der Drachenladen Eisenacher Strasse hat eine kleine Info- Schrift über Drachen herausgebracht. Auch für Experten steht was drin. Nämlich die in Berlin möglichen Flugplätze.
- ☞ Max Weiss, ein sehr rühriges Mitglied hat mir für einige Tage eine DDR-Zeitschrift überlassen. Sie ist vergleichbar mit unserer Zeitschrift Hobby. Ich werde mich in den nächsten Tagen mit der Redaktion in Verbindung setzen, um Informationsaustausch für die Fang den Wind zu ermöglichen.
- ☞ Wir warten noch auf die Genehmigung, aus dem holländischen Drachenmagazin Vlieger op, interessante Artikel und Bauanleitungen übernehmen zu können. Entsprechende Übersetzungen sind schon in Arbeit.
- ☞ Wer etwas Neues weiss, oder hat, kann gerne die Redaktion davon in Kenntnis setzen. Wir gehen jeder Information nach um alle Leser darüber zu informieren.
- ☞ Auch Anregung und Kritik wird gerne angenommen.
- ☞ Leserbriefe und Artikel sind willkommen.
- ☞ Last, but not least; Es gibt sie noch, die kostenlose Rubrik für An- und Verkauf.



Beitrittserklärung

Absenden an:

Ja, ich (wir) möchte(n) Mitglied im Drachenclub Berlin werden. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem der unten genannte Beitrag auf dem Konto des DCB eingegangen ist. Die Mitgliedschaft gilt dann ein Jahr. Sie verlängert sich automatisch, wenn nicht 6 Wochen vor Quartalsende schriftlich beim Vorstand gekündigt wird.

Die für mich (uns) zutreffende Mitgliedsform habe ich angekreuzt:

- Four membership options with checkboxes: 1. Einzelperson (DM 50), 2. Einzelperson (DM 25) for students/retirees, 3. Familie (DM 75), 4. Familie (DM 50) for non-students.

Form fields for Name, Vorname, geb. am, Strasse, Tel., Ptz, Ort, Datum, Unterschrift. Includes a drawing of a pen and a note about parental signature for minors.

Nur bei Familie: Name und Geb.- Datum der Familienglieder

Form fields for family members: Vorname 1-6, geb. am.

Als Bestätigung für meine angenommene Mitgliedschaft erhalte ich den Mitgliedsausweis und einen DCB-Button (bei Familie für Alle), einen DCB-Aufkleber, einen DCB-Fun-Button, falls noch nicht geschehen, die Satzung. Weiterhin bekomme ich vierteljährlich die »FANG DEN WIND«, die Vereinszeitschrift des DCB.

Auf dieses Konto bitte überweisen und Anmeldung abschicken:



**Drachenclub Berlin**  
 „AERO-FLOTT“ e.V. Verein für den Fessel-Drachen-Sport

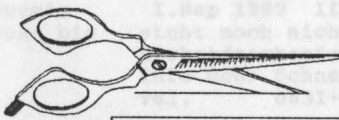
**Fang den Wind for Abo ii**

Ja, ich möchte die > Fang den Wind <, die Vereinszeitschrift des DCB im Abo ins Haus geliefert bekommen. Der Abo- Preis pro Jahr (4 Zeitschriften) beträgt DM 18,— incl. Porto und Verpackung.  
 \* Für meine Unterlagen: Abo bezahlt am:..... für..... Jahr. \*

Ich weiss, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. (Datum des Poststempels)

Dieses Jahresabo verlängert sich automatisch um ein Jahr, falls ich nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt habe. Das Abo beginnt mit dem Zeitpunkt an dem der oben genannte Betrag auf dem Konto des DCB eingegangen ist, und der Abo- Antrag beim DCB vorliegt.

**Raiffeisen-Köpenicker-Bank, BLZ 101902 00, Kto. Nr. 952 842**



Untere Hälfte bitte abtrennen und einsenden.

**Fang den Wind im Abo- ja, das möchte ich haben !**

|  |   |
|--|---|
| Erscheinungsdatum:<br>jeweils 15. Februar, Mai,<br>August, November. | Name: _____ Vorname: _____ geb. am: _____ |
|  | Strasse: _____ Tel.: _____                |
|  | Plz: _____ Ort: _____                     |
|  | Datum: _____ Unterschrift: _____          |

Absenden an:

Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Drachenclub Berlin e.V.**  
 z. Hd. Thomas Müller  
 Deitmer Strasse 1  
**1000 Berlin 41**

Bitte diesen Raum frei lassen und nicht für Nachrichten an die Redaktion verwenden.

Ich weiss, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. (Datum des Poststempels)

Dieses Jahresabo verlängert sich automatisch um ein Jahr, falls ich nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt habe. Das Abo beginnt mit dem Zeitpunkt an dem der Jahresbetrag von DM 18,— (incl. Gebühren auf dem Konto des DCB eingegangen ist.

**Auf dieses Konto bitte überweisen und Abo- Antrag abschicken:**



Termin 19.Mai 1989 lfd. Nr.: 30  
 von- bis 19.5.- 21.5. 89 Heidkate bei Kiel  
 Frühlingsdrachenfest Heidkate  
 Info über Schneider, Stefan 'Höhenflug'  
 Tel. 0431- 80 46 04

Termin 19.Mai 1989 lfd. Nr.: 31  
 von- bis 19.5.- 25.5.89 Palermo \*\*\*\*Italien\*\*\*\*  
 Stadtfest mit Rahmenprogramm  
 Info über Steltzer, Michael Berlin  
 Tel. 030- 784 77 69

Termin 28.Mai 1989 lfd. Nr.: 32  
 von- bis 28.5.89 Krefeld  
 Drachenfest auf dem Egelsberg  
 Info über Eykelhoff, Gerald "der Bumerangladen"  
 Tel. 02151- 80 21 02

Termin 10.Jun 1989 lfd. Nr.: 33  
 von- bis 10.6.89 Düsseldorf  
 Drachentreff in Düsseldorf  
 Info über Soot, Dietmar  
 Tel. 0211- 398 1377

Termin 14.Jun 1989 lfd. Nr.: 34  
 von- bis 14.6.-18.6. 1989 Cervia \*\*\*\*Italien\*\*\*\*  
 Cervia Volante '89  
 Info über Soyka, Hans DCB  
 Tel. 030- 712 26 00

Termin 15.Jun 1989 lfd. Nr.: 35  
 von- bis 15.6.- 18.6. 89 Fano \*\*\*\* Dänemark \*\*\*\*  
 Einmal Fano- immer Fano (der Verfasser)  
 Info über Kregovski, Rainer Drachengruppe Hamburg  
 Tel. 040- 21 38 48

Termin 23.Jun 1989 lfd. Nr.: 36  
 von- bis 23.6.- 28.6.1989 Cagliari \*\*\*\*Italien\*\*\*\*  
 2. Kite Meeting of Villasimius (Club l' Aquilone)  
 Info über Soyka, Hans DCB  
 Tel. 030- 712 26 00

Termin 23.Jun 1989 lfd. Nr.: 37  
 von- bis 23.6.- 25.6. 89 Scheveningen \*\*\*\*Holland\*\*\*\*  
 12. Internationale Fokkerfestival  
 Info über Soyka, Hans DCB  
 Tel. 030- 712 26 00

Termin 28.Jun 1989 lfd. Nr.: 38  
 von- bis 28.6.- 2.7.89 Bremerhaven  
 Bremerhavener Festwochen  
 Info über Eckert, Uwe Bremerhaven 'Heb ab'  
 Tel. 0471- 325 09

- Termin 1. Jul 1989 lfd. Nr.: 39  
 von- bis 1.7. 89 Heslacher Hocketse  
 Drachenflugtag mit Baukurs f. Kinder  
 Info über Held, Herbert Stuttg. Fesseldrachenclub  
 Tel. 0711- 640 23 65 ab19.00h
- Termin 29. Jul 1989 lfd. Nr.: 40  
 von- bis 29.7.- 30.7. 89 Oldenburg  
 Erst Fano dann Oldenburg  
 Info über Hans Snoek  
 Tel. 0421- 467 79 95
- Termin 5. Aug 1989 lfd. Nr.: 41  
 von- bis 5.8.- 6.8. 89 Berlin  
 10. Deutsche Bumerangmeisterschaft  
 Info über Steltzer, Michael "Vom Winde verweht"  
 Tel. 030- 784 77 69
- Termin 19. Aug 1989 lfd. Nr.: 42  
 von- bis 19.8.- 20.8. 89 Cuxhaven  
 1. Internationale Drachenfestival und Strandfest  
 Info über Schlichting, Edmund  
 Tel. 04141- 8 78 29
- Termin 1. Sep 1989 lfd. Nr.: 43  
 von- bis steht noch nicht fest Heidkate bei Kiel  
 Herbstdrachenfest Heidkate  
 Info über Schneider, Stefan 'Höhenflug'  
 Tel. 0431- 80 39 91
- Termin 1. Sep 1989 lfd. Nr.: 44  
 von- bis noch ohne Termin Greetsiel Ostfriesland  
 Noch in Planung  
 Info über Ulli Fokken 'Bliev boben'  
 Tel. 04941- 2466
- Termin 2. Sep 1989 lfd. Nr.: 45  
 von- bis 2.9. 89 Gettorf  
 Stadtteilfest mit Drachenfest  
 Info über Lega, Bernd, Gettorfer Drachenfreunde  
 Tel. 04343- 69 84
- Termin 9. Sep 1989 lfd. Nr.: 46  
 von- bis 9.9. 89 Stuttgart, Feuerbacher Heide  
 Drachenbaukurs m. anschl. Fliegen  
 Info über Held, Herbert Stuttg. Fesseldrachenclub  
 Tel. 0711- 640 23 65 ab19.00h
- Termin 10. Sep 1989 lfd. Nr.: 47  
 von- bis ab 14.00 Uhr Stuttgart Feuerbacher Heide  
 \*\*\*Meztgerdrachenfest des S.F.C.\*\*\*  
 Info über Held, Herbert Stuttg. Fesseldrachenclub  
 Tel. 0711- 640 23 65 ab19.00h
- Termin 16. Sep 1989 lfd. Nr.: 48  
 von- bis 16.9.- 17.9. 1989 Ostseebad Timmendorf  
 9. Wolkenstürmer Flugtage  
 Info über Lienau, Jürgen "Wolkenstürmer"  
 Tel. 040- 45 37 50

- Termin 16.Sep 1989 lfd. Nr.: 49  
 von- bis 16.9.- 17.9. 89 Oldenburg  
 Drachenfest als Rahmenveranstaltung  
 Info über Pinkenburg, Hans 'Flic- Flac'  
 Tel. 0441- 2 77 88
- Termin 16.Sep 1989 lfd. Nr.: 50  
 von- bis 16.9.- 17.9. 89 Wien \*\*\*\* Österreich \*\*\*\*  
 Jetzt sind die Drachen in Wien  
 Info über Steltzer, Michael 'Vom Winde Verweht'  
 Tel. 030- 784 77 69
- Termin 29.Sep 1989 lfd. Nr.: 51  
 von- bis 29.9.- 1.10. 89 Berlin- West  
 6. Intern. Drachenfest Berlin 1989  
 Info über Steltzer, Michael 'Vom Winde verweht'  
 Tel. 030- 784 77 69
- Termin 7.Okt 1989 lfd. Nr.: 52  
 von- bis 7.10.- 8.10. 89 Kiel  
 Drachenfest Kiel oben  
 Info über Schneider, Stefan "Höhenflug"  
 Tel. 0431- 80 46 04
- Termin 8.Okt 1989 lfd. Nr.: 53  
 von- bis früh bis spät All around the world  
 \*\*\*\*ONE SKY, ONE WORLD\*\*\*\*  
 Info über Soyka, Hans DCB  
 Tel. 712 26 00 (nur f. Berlin)
- Termin 14.Okt 1989 lfd. Nr.: 54  
 von- bis 14.- 15.10. 1989 Nagasaki \*\*\*\*\*Japan\*\*\*\*\*  
 1989 Nagasaki Inter. Kite- Flying Festival  
 Info über Soyka, Hans DCB  
 Tel. 030- 712 26 00
- Termin 14.Okt 1989 lfd. Nr.: 55  
 von- bis 14.10.- 15.10. 89 Bottrop  
 Diesmal komme ich mit Dagmar (der Verf.)  
 Info über Schmidt, Werner 'Das Team aus dem Revier'  
 Tel. 0208- 60 03 43
- Termin 4.Nov 1989 lfd. Nr.: 56  
 von- bis 4.11.- 5.11. 89 Kemnade  
 Fly out am Kemnadener Stausee  
 Info über Gryzbeck, Uwe -der Gevelsberger  
 Tel. 02332- 626 27
- Termin 20.Nov 1989 lfd. Nr.: 57  
 von- bis 20.11.-26.11.89 Corralejo \*\*\*\*Fuerteventura\*\*\*\*  
 2. Fiesta de Cometas  
 Info über Wook, Edith u. Achim;Drachenclub Berlin  
 Tel. 030- 755 53 88



## Der Terminkalender

Für die angegebenen Termine im Kalender stehen uns für die ausländischen Feste entsprechende Einladungen mit den Programmen zur Verfügung.

Für kurzfristige Aktivitäten wird die Telefonliste neu erstellt um die Kette mal wieder in Gang zu setzen.

Stellvertretend für alle Drachenfeste hier eine Ablichtung des Programmes vom 12. Intern. Fokker-Festival in Scheveningen:

Saturday, June 24th, 11.00 - 17.00 hrs and  
Sunday, June 25th, 11.00 - 17.00 hrs  
12th INTERNATIONAL FOKKER KITE FESTIVAL SCHEVENINGEN

On the beach in front of the boulevard, the following systems will be flown in chosen order depending on wind direction and force:

### AIR GALLERY

Several Edo-kites which have been painted by reknown Dutch artists.

### WORLD'S LARGEST KITE

The 550 square meters Superkite which is flown by 80 people. It measures 36 x 16 meters.

### TRAIN KITES

About 12 systems formed by 10-300 kites attached in series.

### STUNT KITES

Highly manoeuvrable kites which sometimes fly in close formation, and others which fly in a row of 100-200 kites with 15 meters of tail attached to each kite.

### MAN-LIFTING SYSTEMS

Large, stable kites with great lifting power, capable of raising one or two persons to a height of some 10-30 meters. These expensive systems are usually made up of about 5 large kites.

### KITE AERIAL PHOTOGRAPHY

Photographers from all over the world will demonstrate their kite aerial photography systems.

### FLAGS

Large kites with hundreds of flags will fly to symbolize the international character of the International Kite Festival.

### KITE FLYING FOR ALL

Together with the 11 foreign teams and the teams from Holland, anyone who wishes to fly kites is welcome to join the Fokker Kite Festival on the beach of Scheveningen!



### Achtung:

Das im letzten Terminkalender aufgeführte Drachenfest in Berlin- Hellersdorf(DDR) fällt aus und ist nicht identisch mit dem unten angeführten.

### Termine in der DDR:

17. Juni 1989 Reimershagen, Kreis Güstrow im Bezirk Schwerin

30. Sept./1.Okt. Berlin- Hellersdorf, aus Anlass des Erntefestes

1. Oktober Potsdamer Drachenfest im Park Babelsberg

14. Oktober Traditionsdrachenfest auf dem Agrarflugplatz in Gutengermendorf, Kreis Gransee im Bezirk Potsdam

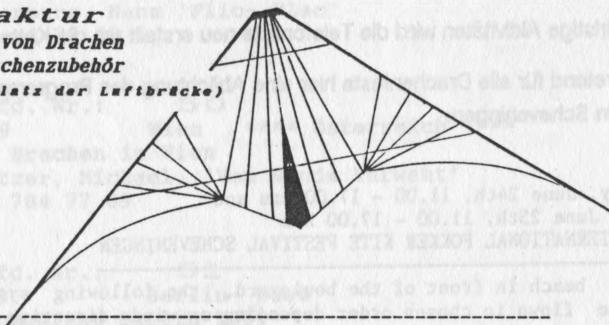
# Drachenmanufaktur

Herstellung und Vertrieb von Drachen  
und Drachenzubehör

Mehringdamm 101 (U-Bhf. Platz der Luftbrücke)  
1000 Berlin 61  
Telefon (030) 694 18 92


## Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 18.30  
Sa. 9.00 - 13.00



## Preisbeispiele aus unserem neuen Angebot:

| Nr.  | Artikel   | Masse         | Preis  |
|------|---|---------------|--------|
| 1001 | Sky Jet   | 125/55cm      | 79,--  |
| 1002 | Sky Dart  | 140/65cm      | 129,-- |
| 1004 | Avenger 4 Paneele                                 | 160 cm Spann. | 165,-- |
| 1005 | Avenger 8 Paneele                                 | 160 cm Spann. | 179,-- |
| 1006 | Avenger 12 Paneele                                | 160 cm Spann. | 199,-- |
| 1007 | Dart 3 Paneele                                    | 190 cm Spann. | 179,-- |
| 1008 | Dart 7 Paneele                                    | 190 cm Spann. | 189,-- |
| 1009 | Hawaiian Junior                                   | 200 cm Spann. | 259,-- |
| 1010 | Spin Off Junior                                   | 200 cm Spann. | 239,-- |
| 1011 | Spin Off  | 260 cm Spann. | 290,-- |
| 1012 | Spin Off 10 Paneele                               | 260 cm Spann. | 319,-- |
| 1013 | Spin Off 12 Paneele                               | 260 cm Spann. | 338,-- |
| 1014 | Avenger   | 200 cm Spann. | 269,-- |
| 1015 | Phönix 12 Paneele                                 | 260 cm Spann. | 379,-- |
| 1016 | Cloud Cutter                                      | 200 cm Spann. | 229,-- |
| 1017 | Hawaiian 12 Paneele                               | 260 cm Spann. | 325,-- |
| 1018 | Hawaiian 16 Paneele                               | 260 cm Spann. | 338,-- |
| 1019 | Super Sky Dart                                    | 260 cm Spann. | 289,-- |
| 1020 | Super Sky Dart 15 Paneele Rainbow                 | 260 cm Spann. | 299,-- |
| 1021 | Super Sky Dart Silent                             | 260 cm Spann. | 348,-- |
| 1022 | Fire Dart   | 260 cm Spann. | 338,-- |
| 1023 | Tiger Dart  | 260 cm Spann. | 398,-- |
| 1050 | bei Nr. 1010- 1023 Ausführung in Ultra Light zuz. |               | 35,--  |

Die Preise mit der  sind Sonderangebote! □



Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Drachen  
steigen im Freizeitpark Marienfelde!!

Mitglieder des DCB und DCD  
erhalten 10% Rabatt

# Neue Versicherung- keine Beitragserhöhung!

Ein bekannter deutscher Drachenclub schrieb mal in einer Ausgabe seiner Vereinszeitung, dass er die Mitglieder versichert hätte und man bedingt dadurch den Mitgliedsbeitrag erhöhen müsse. Dieser Club sollte Mitglied beim DCB werden. Wir haben eine Vereinshaftpflichtversicherung und eine Haftpflichtversicherung für, mit oder durch Drachen entstandene Schäden, abgeschlossen. Wir erhöhen die Beiträge nicht. Also, noch mal und ganz langsam; Jedes Mitglied ist durch Zahlung seines Beitrages automatisch über den Luftpool versichert. Und zwar bis zu einem Fluggewicht von 20kg. Dies gilt jedoch nur für den Bereich von der BRD. Für einen Auslandsaufenthalt muss eine, auf die Person bezogene Zusatzdeckung abgeschlossen werden. Bedenkt bitte; eine private Haftpflichtversicherung schliesst nicht automatisch den Modellflugsport ein (und hierbei handelt es sich bei unserer sportlichen Tätigkeit). Nähere Auskünfte werden bei der Jahreshauptversammlung bekanntgegeben. Für Informationen für die Nichtberliner Mitglieder stehe ich gerne jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

## Urteil

### Unfallenschutz bei Vereinsmitgliedern

Mitglieder von Vereinen stehen bei der Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Pflichten für den Verein nicht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Das gilt auch dann, wenn die Tätigkeit für den Verein gewohnheitsmäßig und aufgrund allgemeiner Übung erfolgt. Davon ist insbesondere bei regelmäßigen Gemeinschaftsarbeiten auszugehen. Ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht nur dann, wenn die Vereinsmitglieder ernsthaft wie vergleichbare Arbeitnehmer tätig werden.

Vom BSG wurde in letzter Instanz die Klage des Mitgliedes eines Kaninchenzuchtvereins in Baden-Württemberg abgewiesen, das beim Abbau des Vereinszeltes nach einem Straßenfest gehalten hat und dabei verunglückt ist. Das Zelt wurde von den Vereinsmitgliedern bei Festen stets in Gemeinschaftsarbeit aufgebaut und später auch wieder gemeinsam abgebaut.

Az.: BSG 2 RU 78/87

KHB

Allen Mitgliedern geht in den nächsten Tagen ein Brief zu. Ich bitte, die angeführten Fragen zu beantworten und an den Vorstand zurückzusenden. Nach entsprechender Auswertung erhält jedes Mitglied die entsprechenden Versicherungsunterlagen sowie die

erforderlichen Verhaltensregeln bei Eintritt des Schadenfall übersand.

Der Versicherungsschutz durch die Vereinshaftpflichtversicherung tritt jedoch nicht für Schäden bei satzungsgemäßer Tätigkeit Inkraft. Der links oben im Kasten abgedruckte Artikel sagt dies deutlich aus. Geht der Vereinskassierer kraft seines Amtes zur Bank, um z. B. einen Mitgliedsbeitrag den er bar erhalten hat, einzuzahlen, ist er nicht versichert.

Ein Schaden, der auf dem Frühlingsdrachenfest entstand, ging zum Glück glimpflich aus.

Hoffen wir, dass es immer so sein wird.

## KLEINE DRACHENKUNDE

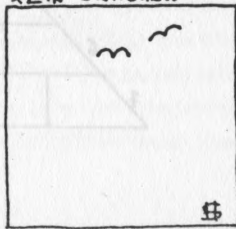
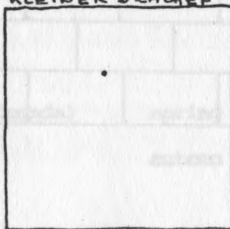
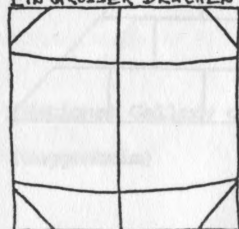
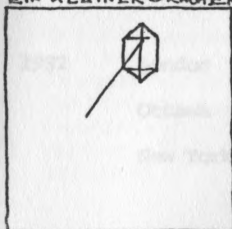
SO

Ein kleiner Drachen

Ein grosser Drachen

Ein ganz ganz kleiner Drachen

Kein Drachen





AUFLÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT

EINE ALLTAGSGESCHICHTE AUS CHINA ALS

" R A T S E L "

NOCH kein einziger Gedanke ist mir gekommen, wie ich meine Zeit verbringen könnte, dachte Wung, der Chinese.

Vielleicht sollte ich auf das Feld gehen und Gras mähen, denn wie sagt schon ein alter chinesischer Reim:

Zeigt der Himmel Azurbläue,  
geh hinaus auf's Feld und HEUE

Aber dazu ist es mir jetzt viel zu heiß.

Oder sollte ich vielleicht lieber auf das Reisfeld gehen und den DUNG aufbringen. Mhm -, das stinkt immer so! Das GEHT also auch nicht. Das könnten eigentlich Frau und Kinder machen.

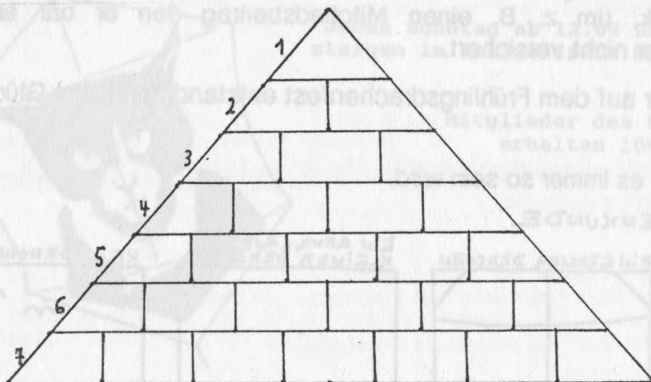
HIPP, hipp hurra, rief unser guter Wung da plötzlich, ich habe die Idee; ich baue mir einen CENTIPEDEN ( Lösungswort ). Den kann ich morgen steigen lassen.

" D E L T A - R A T S E L "

UND SO WIRDS GEMACHT:

In der Spitze des Deltas ist ein Vokal einzusetzen. Für die jeweils darunterliegende nächstgrößere Reihe ist immer ein Wort aus den Buchstaben der vorhergehenden Reihe zu bilden, denen ein weiterer neuer Buchstabe hinzugefügt wird. In dieser Weise müssen von Reihe zu Reihe Wörter folgender Bedeutung gebildet werden:

1. Vokal
2. Abk. für : Einzeldrachen
3. Japanischer Flachdrachen
4. Aufbewahrungsmöglichkeit für Karabiner und Ringe
5. Fliegt auch, aber im Weltraum
6. Wie lange möchten echte Drachenfreaks ihrem Hobby frönen
7. Welches Haar hat " Matten - Silvie " aus Berlin



Hier eine Interessante Adresse und Termine einer Hervorragenden Ausstellung, die in 1990 nach Deutschland kommen wird. Ich habe den Katalog dieser Ausstellung in San Diego gesehen: fantastisch! Auf traditionell gebaute Edo Drachen haben namhafte Internationale Künstler sich verewigt. Bestell Dir ein Katalog und verfolge die Sache. Übrigens es war Dr. Paul Eubel, der Peter Malinsky nach Japan eingeladen hatte.

homo faber ho  
mo ludens hom  
o faber homo l  
udens homo fa  
ber homo lude  
ns homo faber  
homo ludens h  
omo faber hom

Goethe-Institut Osaka  
Shindai Building  
2-6 1-chome Dojimanama  
Kitaku Osaka Japan  
大阪ドイツ文化センター  
南大丘 49F  
〒530 大阪市北区東長島 1丁目2-6  
Tel. (06) 241-8271 Fax. (06) 241-2555

Direktor des Goethe-Instituts Osaka:

Dr. Paul Eubel

ART KITE EXHIBITION  
WORLD TOUR  
Tentative Schedule  
22.02.1989

|  |                                     | Dates            |
|--|-------------------------------------|------------------|
| 1988/89                                  | Japan Tour (8 Modern Art Museums)   | 1988/89          |
| 1990                                     | München (Haus der Kunst)            | Dec.89 - Febr.90 |
|  | Paris (Grande Halle de la Villette) | Apr., May, June  |
|  | Düsseldorf (Kunstsammlung NRW)      | July, August     |
|  | Moskau (Zentrales Künstlerhaus)     | Sept., October   |
|  | Hamburg (Deichtorhalle)             | Nov., December   |
| Lissabon (Modern Art Center, Gulbenkian) | Dec.90, Jan.91                      |                  |
| 1991                                     | Madrid                              |                  |
|  | Turin                               |                  |
|  | Berlin (Nationalgalerie)            | June, July       |
|  | Kopenhagen (Charlottenborg)         | August           |
|  | Wien (Museum des 20. Jahrhunderts)  | Sept., Oct.      |
| Zürich                                   |                                     |                  |
| 1992                                     | London                              |                  |
|  | Ottawa (National Gallery of Canada) | spring           |
|  | New York (Guggenheim)               | autumn           |

Michael HAUGRUND, Tannenweg 24, D 3110 UELZEN 8  
(Mitglied im DCD e.V., DCB e.V., K.A.P.W.A.)

Hallo Drachenfreunde!

Bei der Frage nach der erlaubten Flughöhe von Fesseldrachen gibt es die unterschiedlichsten Auffassungen. Um den Sachverhalt eindeutig zu klären, habe ich an die fuer Niedersachsen zuständige Behörde (Bezirksregierung Weser-Ems, Postfach 2447, 2900 Oldenburg) geschrieben. Hier zuerst die Zusammenfassung meine Fragen:

1. Sind Fesseldrachen Luftfahrzeuge?
2. Was ist bei der Flughöhenbegrenzung entscheidend, die TATSAECHLICHE Flughöhe oder die LEINENLAENGE?
3. Welche Bedeutung hat die Flugüberwachungszone?

Im Originalschreiben frage ich ferner, ob ich eine bewickelte 300er Spule benutzen darf, wenn ich nur 100m davon abwickle.

Hier die Antwort der Bezirksregierung Weser-Ems:

## BEZIRKSREGIERUNG WESER-EMS

Postanschrift:

Bezirksregierung Weser-Ems · Postfach 24 47 · 2900 Oldenburg

Dienstgebäude (abweichend von unten eingedrucktem Gebäude)

Herrn  
Michael M. Haugrund  
Tannenweg 24

3110 Uelzen 8

|                                 |   |                         |            |
|---------------------------------|---|-------------------------|------------|
| Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom | (Bitte bei Antwort angeben)<br>Mein Zeichen | ☎ (04 41)<br>Bearbeiter | Oldenburg  |
| 16.02.89                        | 306.30351/4                                 | 7 99- 22 17             | 02.03.1989 |
|                                 |   | Vermittlung<br>7 99-0   |            |

Betrieb von Drachen

Sehr geehrter Herr Haugrund,

zu Ihrem Schreiben vom 16.02.1989 teile ich Ihnen folgendes mit:

Gemäß § 1 Abs. 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) vom 04.11.1968 (BGBl. I S. 113) handelt es sich auch bei Drachen um Luftfahrzeuge.

Der Betrieb dieser Luftfahrzeugart ist in § 16 Abs. 2 der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) vom 14.11.1969 (BGBl. I S. 2117) geregelt. Danach ist das Steigenlassen von Drachen an einer Halteschnur mit einer Länge bis zu 100 m erlaubnisfrei möglich. Es bedarf jedoch einer luftrechtlichen Erlaubnis, wenn eine Halteschnur mit einer Länge von mehr als 100 m benutzt werden soll.



Das Steigenlassen von Drachen im Bauschutzbereich von Flughäfen sowie in einer Entfernung von weniger als 3 km von der Begrenzung von Landeplätzen und Segelfluggeländen ist verboten.

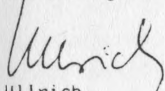
Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Erlaubnispflicht lediglich von der Länge der zum Betrieb eines Drachens benutzten Halteschnur abhängig ist, nicht jedoch von einer erreichbaren Flughöhe.

Weiterhin teile ich Ihnen mit, daß die Flugüberwachungszone für das Auflassen von Drachen keine Bedeutung hat. Die FlugUZ ist eine Einrichtung der alliierten Streitkräfte und hat den Zweck, den grenznahen Flugverkehr besser überwachen zu können. Der Verlauf der FlugUZ (ADIZ) ist aus der Luftfahrtkarte (ICAO) 1 : 500 000 zu ersehen.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen gedient zu haben.

Hochachtungsvoll

im Auftrage



Ullrich

Schlussfolgerung:

Es gilt die vorhandene LEINENlänge! Wer mehr als 100m auf der Rolle hat, verstoesst bereits gegen die LuftVO.

Anmerkung: Mein Wohnsitz liegt in Niedersachsen. In anderen Bundeslaendern koennen Abweichungen von dieser Regelung moeglich sein. Daher bitte ich den interessierten Drachepiloten, sich bei der zustaendigen Bezirksregierung zu erkundigen. Auskunft ueber die Adressen der Bez.Regierungen erteilen Kreisverwaltungen oder Flughaeften- und -plaetze.

Als Anhang die Abschrift der erwaehnten Gesetzestexte.

Paragraph 1 Abs. 2 Luftverkehrsgesetz:  
Luftfahrzeuge und Luftfahrtpersonal

(2) Luftfahrzeuge sind Flugzeuge, Drehfluegler, Luftschiffe, Segelflugzeuge, Motorsegler, Frei- und Fesselballone, Drachen, Fallschirme, Flugmodelle und sonstige fuer die Benutzung des Luftraumes bestimmte Geraete, insbesondere Raumfahrzeuge, Raketen und aehnliche Flugkoerper.

Paragraph 16 Abs. 2 der Luftverkehrsordnung:  
Aufstiege von Ballonen, Drachen, Flugmodellen und Flugkoerpern mit Eigenantrieb

(2) Fesselballone duerfen nur mit Erlaubnis der oertlich zustaendigen Luftfahrtbehoerde des Landes aufgelassen werden. Bei Drachen bedarf es dieser Erlaubnis, wenn sie mit einem mehr. als 100 m langen Seil gehalten werden. Das Steigenlassen von Drachen im Bauschutzbereich von Flughaeften sowie in einer Entfernung von weniger als 3 Km von der Begrenzung von Landeplaetzen und Segelfluggelaenden ist verboten. Die oertlich zustaendige Luftfahrtbehoerde des Landes kann Ausnahmen zulassen..

Paragraph 16 Abs. 3 der Luftverkehrsordnung:  
siehe oben

(3) Das Halteseil von Fesselballonen sowie Drachen, deren Aufstieg einer Erlaubnis bedarf, (Anm: siehe Abs 2) ist in Abständen von 100 m bei Tage durch rotweisse Faehnchen, bei Nacht durch rote und weisse Lichter so kenntlich zu machen, dass es aus allen Richtungen von anderen Luftfahrzeugen aus erkennbar ist.

Da ein Fesseldrachen gesetzlich ein Luftfahrzeug ist, gilt die LuftVO auch fuer den "Benutzer". Hier ein paar interessante Auszuege aus der LuftVO: (bei Verstoessen handelt der Gesetzgeber danach!)

Pflichten der Teilnehmer am Luftverkehr  
Paragraph 1 Abs 1, Grundregeln fuer das Verhalten im Luftverkehr:

(1) "Jeder Teilnehmer am Luftverkehr hat sich so zu verhalten, dass Sicherheit und Ordnung im Luftverkehr gewaehrleistet sind und kein anderer gefaehrdet, geschaedigt oder mehr als nach den Umstaenden unvermeidbar behindert oder belaestigt wird."  
(Na, wenn ich da so an manche Feste und Flugtage denke...)

(2) "Der Laerm, der bei dem Betrieb eines Luftfahrzeuges verursacht wird, darf nicht staerker sein, als es die ordnungsgemaesse Fuehrung oder Bedienung unvermeidbar erfordert."  
(Wie stehts, liebe knatternde Lenkdrachenpiloten?)

(3) "Wer infolge des Genusses alkoholischer Getraenke oder anderer berauschender Mittel ... in der Wahrnehmung der Aufgaben als Fuehrer eines Luftfahrzeuges... behindert ist, darf kein Luftfahrzeug fuehren..."  
(Kiter = Luftfahrzeugfuehrer ??? -- wartets ab.)

Paragraph 2 Abs. 1 LuftVO:

Verantwortlicher Luftfahrzeugfuehrer:

(1) "Luftfahrzeuge sind waehrend des Fluges und am Boden von einem verantwortlichen Luftfahrzeugfuehrer zu fuehren."

(4) "Die Vorschriften dieser Verordnung ... gelten fuer den verantwortlichen Luftfahrzeugfuehrer... unabhbaengig davon, ob er das Luftfahrzeug selbst bedient oder nicht."

Und um alle Klarheiten zu beseitigen:

Paragraph 4a der LuftVO

Fallschirmspringer und unbemanntes Luftfahrtgeraet:

"Auf Fallschirmspringer und den Betrieb von unbemanntem Luftfahrtgeraet finden die Vorschriften dieser Verordnung Anwendung, soweit sich nicht aus den Besonderheiten dieser Luftfahrtgeraete, ... der besonderen Betriebsform oder der fehlenden Besatzung die Unanwendbarkeit einzelner Vorschriften ergibt."

(Dabei geht es darum, welcher Pilotensitz der "Chefsessel" ist oder nicht, ums Rollen auf dem Flugfeld etc.)

Soweit mal etwas Stoff zum diskutieren und nachdenken. Die  
Schriftquellen liegen mir vor. Also: benehmt Euch anständig  
und seid Euch der Verantwortung als Luftfahrzeugführer  
bewusst.

Immer eine Windstärke mehr unterm Drachen wuenscht

Michael Reigntend

Lieber Michael Haugrund,

der DCB dankt dir für die Überlassung deines Schriftwechsels bezüglich des  
Luftrechtes.

## **Luftrecht in Berlin? Hoheitsrecht der Alliierten oder Landesrecht?**

Angeregt durch den vorhergehenden Artikel hat sich der DCB mit den, in Berlin  
zuständigen Stellen in Verbindung gesetzt. Grundlage der Anfragen sind das  
Originalschreiben von M. Haugrund und das Antwortschreiben der Niedersächsi-  
schen Landesregierung. Zur Zeit liegt uns jedoch noch keine Antwort vor. Deshalb  
werden wir in der nächsten Ausgabe der Fang den Wind über unsere Bemühungen  
berichten. so.

## **Unfall mit Drachen – Kinder verletzt.**

Diese Meldung geisterte vor einigen Tagen durch die Presse. Verschiedene  
Drachenfrennde fragten bei der Schriftleitung der Fang den Wind nach, ob hierüber  
etwas bekannt sei. Bis zu den Anfragen war hierüber nichts bekannt. Unser  
Spürsinn liess uns nicht ruhen, bis wir etwas über den Sachverhalt abklären  
konnten.

Ein Hängegleiter war's, der in eine Zuschauergruppe geflogen war. Nicht mit  
Absicht, wie uns der Deutsche Hängegleiterverband glaubhaft mitteilte. Es ist zum  
Glück nichts ernsthaftes passiert. Wechselnder Wind hatte ihn zu einer missglück-  
ten Landung gezwungen. Denkt daran, Ihr Ein- und Zwei(4)leinenpiloten, auch euch  
kann so etwas passieren. Achtet auf Zuschauer und Passanten im Start-, Flug- und  
Landegbiet wenn eure Gefährten des Windes in Aktion sind. so.

Bezirksamt Tempelhof  
von Berlin  
Abt Bau- und Wohnungswesen  
Gartenbauamt  
Bauwohn III AL

1 Berlin 42, den 27. Januar 1989

Sehr geehrter Mitbürger  
und Drachenbesitzer,

wir wurden aufmerksam auf das von Ihnen interessant  
und sportlich betriebene

Drachen- bzw. Lenkdrachenspielen.

Aufmerksamkeiten brachten nicht die Bewegungen, sondern  
die damit verbundenen, wie wir meinen gewollten  
Geräusche, die, weithin hörbar, einige Nachbarn als  
störend empfinden.

Bitte bedenken Sie, daß Sie damit eventuell gegen das  
Gesetz zum Schutze der Grün- und Erholungsanlagen vom  
3. 11. 1962 verstoßen, dessen § 3 Abs. 2 Punkt 8 lautet:  
"In den Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt,  
durch Lärm, der durch Musikinstrumente, Radiogeräte,  
Plattenspieler, Grammophon oder ähnliche Geräte sowie  
durch Flugmodelle mit Motor oder auf andere Weise  
erzeugt wird, andere Besucher der Anlagen zu belästigen."  
Sofern sich der Ihnen gehörende Drachen bzw. Lenkdrachen  
nicht ohne "Lärm" betreiben läßt bitten wir Sie, das  
zukünftig nicht mehr in einer öffentlichen Grünanlage  
zu tun.

Selbstverständlich gilt das auch für "leise" Flug-  
bewegungen von Drachen, wenn sie in irgendeiner Weise  
für Besucher o. a. gefährdend oder belästigend betrieben  
werden (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 oder 11).

Sofern Sie Fragen dazu haben, sollten Sie anrufen beim  
Gartenbauamt Tempelhof 7550 253 oder 236.

Guhl



# Offener Brief an Herrn Guhl

Hans- Ulrich Soyka , Lindenstrasse 18 ; 1000 Berlin 45

Berlin, den 15. Mai 1989

Herrn

Amtsleiter Guhl im

BA Tempelhof von Berlin

Abt. Bauwesen- Gartenbauamt

Sehr geehrter Herr Guhl,

in meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des Drachenclub Berlin e.V. möchte ich zu Ihrem nebenstehenden Flugblatt Stellung nehmen.

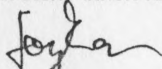
Schon Wilhelm Busch empfand, dass Musik als laut empfunden, wenn Sie mit Geräusch verbunden. In der heutigen Zeit müsste besagter Herr Busch sein Verslein umschreiben. Wie jeder Bürger fühle ich mich in einer Erholungsanlage von unnötigen Gegebenheiten belästigt. Da aber der Freizeitpark Marienfelde der Freizeit dienen soll, wir uns der 35Stunden- Woche nähern, ist es nicht im Sinne des Berliner Naturschutzgesetz das gesamte Freizeitvergnügen des Drachensteigen zu unterbinden. Schwarze Schafe findet man überall. Nach Durchsicht unserer Vereinszeitung werden Sie feststellen, dass wir in gewisser Weise Ihre Ziele genauso verfolgen.

Ich muss aber bemängeln, dass ich über mindestens 10 Ecken in den Besitz des Schreibens vom 27. Januar dieses Jahres gekommen bin. Nachdem der Drachenclub Berlin e.V. auf diesem Gelände 5 internationale Drachenfeste mit weltweiter Resonanz durchgeführt hat, sollte unsere Adresse in Ihrem Amt hinreichend bekannt sein. Sie suchen als Berliner Verwaltung die Bürgernähe und Transparenz. (so steht es jedenfalls auf meinen Gehaltsabrechnungen) Wir suchen seit jeher den guten Kontakt zur Behörde. Ein Wort hätte genügt und der DCB steht zu einem Gespräch bereit. Mit dem vorliegenden Flugblatt treffen Sie ohnehin die Falschen. Sie erinnern sich sicher an den Herbst vom vergangenen Jahr. Wie sah das Freizeitgelände nach unserem Drachenfest aus? Viele unserer Mitglieder haben während und nach der Veranstaltung das Gelände auf Vordermann gebracht. Sehen Sie sich doch mal die Flächen an, die von den organisierten Drachenfliegern am Wochenende benutzt werden. Oftmals räumen wir mehr auf wie notwendig ist. Alles nur, um uns diese schöne, weitläufige Anlage für unser Hobby zu erhalten. Wie oft handeln wir uns dumme Sprüche ein, wenn wir die o. gen. schwarzen Schafe ansprechen. Oft finden wir auch Einsehen.

Der Bürgerinitiative "Rettet die Marienfelder Feldmark" hatten wir zum letzten(wahrscheinlich allerletzten) Fest angeboten, mit uns bekannten Botanikern und Biologen die zu schützenden Bereiche des Freizeitpark zu Kennzeichnen und Führungen anzubieten. Nein, man machte lieber während der Veranstaltung mit Transparenten auf die "bösen Veranstalter" aufmerksam. Das ist ja auch viel einfacher. Genauso einfach wie ein "amtliches" Flugblatt zu schreiben.

Während ich diese Zeilen schreibe, fliegen jede Menge Flugzeuge über unser Haus. Sie kommen aus Tempelhof von einer Grossveranstaltung der Amerikaner. Vermeidbare Belästigung?

Ich stehe Ihnen für ein klärendes Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung.



Hans Soyka



# Fang den Wind

Im Fünften Jahr gibt es dieses Drachenfes der Berliner für die Berliner nun schon. Wer da war, wird sich mit schaudern an das Wetter vom vergangenen Jahr erinnern.

Dieses Jahr hatte der Drachengott ein Einsehen und bescherte uns ein Kaiserwetter wie aus dem Bilderbuch. An Wind mangelte es zwar hier und da, aber für das Drachenhospital des DCB gab es viele kleine Deltas, Schmetterlinge, Kaffeebohnen und ähnliches fliegendes Getier zu verarzten. Dem vorangegangenen Aufruf an alle Mitglieder folgend sah man einige Jungärzte und -innen die sich aufopfernd um die Patienten kümmerten. Komischer-

weise sah man an allen drei Tagen immer nur die Gleichen am Stand. Danke denen, die da waren und halfen. Dafür sah man auch im Feld immer die gleichen Piloten. Ich wette, dass manche nicht einmal gemerkt hätten, dass wir existent sind, wenn Alfons (Alfi mochte er nicht hören) nicht öfter auf uns hingewiesen hätte.

Auch einige Nichtberliner(und doch Mitglied) sah man an den drei Tagen auf dem Buga Gelände.[Hamburg, Fallingbostal und Frankfurt]

Nichtberliner nichtmitglieder kamen aus Wien(1), Leverkusen(2), Hamburg(4)•(3), Bremen(2) und Kiel(2).

Weiterhin sah man viele Kinder die ihre Eltern verloren hatten und viele Eltern die ihre Kinder suchten. Das Buga-Aufsichtspersonal hielt sich im Hintergrund. Dies war leider in manchen Fällen nicht so glücklich für den Ablauf. Einer brachte seinen Hund mit, ein Anderer steckte einen Ballon in Brand. Eine Frau erlitt einen Herzanfall(gut ausgegangen).

Aber alles verzeihlich wenn man die Besucherzahlen hört. Samstag: 4.000, Sonntag 20.000, Montag 30.000 verkaufte Eintrittskarten. Nicht berücksichtigt dabei sind die Besitzer von Dauerkarten. Rechnet man nur mit der Hälfte dieser Besucherzahlen als Zuschauer bei unseren Aktivitäten- ein gelungenes Fest.

Gelungen war auch der Abschluss; Ein Rökkaku- Kampf vom Feinsten. Schade daß Stefan Schönberg durch einen technischen Defekt ausscheiden musste. Aber auch gleichzeitig ein Anlass, die Wettkampffregeln neu zu überdenken. Fanö gibt uns hoffentlich Zeit dazu.

Der Sieger war eine -in;

- 1.Platz Claudia Dehn
- 2.Platz Karsten Bielke
- 3.Platz Stefan Schönberg
- 4.Platz Bernd Fuchs
- 5.Platz Thomas Wodäge
- 6.Platz Daniela Krebs

Die von Bernhard Böhne liebevoll gestaltete Siegerurkunde ist rechts in Kopie zu sehen. Und leider nur in Kopie. Der Rökkaku ist ein kleines flugfähiges Teil. Das DCB- Emblem ist im Original ein dunkelrotes Siegel. Auch ohne den Gewinn des Kampfdrachens (gestiftet von Michael Steltzer) eine Belohnung für eine gute Leistung.

Gut fand ich auch den Neuseeland- Vortrag von Peter Malinsky. So hatte ich mir die Insel südöstlich von Australien nicht vorgestellt. In Legoland (Dänemark) hat man div. Städte im Modell aufgebaut, in Neuseeland hat man Landstriche der ganzen Welt zusammengetragen um zwei Inseln damit auszustatten. Mein Geldbeutel und mein Verstand kämpfen noch um den Wahn, im Januar 1990 mitzufahren (s. Artikel Reiseankündigung Neuseeland FDW Nr.12).

Eins noch; Wo bleibt das kleine, intime Drachenfes? Sicher, der DCB ist über die Grenzen Berlins und Deutschland hinaus bekannt. Aber drei Tage Hektik sowie Vor- und Nachbereitung, das schlaucht.

Rotkäppchen







# URKUNDE

Claudia Dehn

hat innerhalb der 3. Berliner  
Rokkaku-Kampf-Meisterschaft  
anlässlich des Frühlingsdrachenfestes

„Fang den Wind“

am 1. Mai 1989 durch Endsieg den Titel:

Berliner · Sanjo Rokkaku · Meister

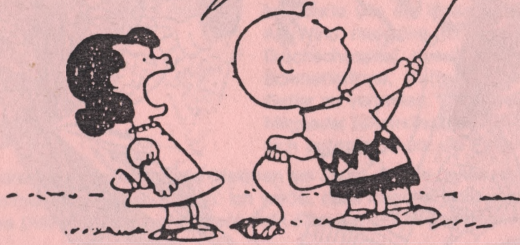
erworben.

Berlin, den 1. Mai 1989  
Für den Drachen-Club-Berlin „Aero-Flott“ e.V.

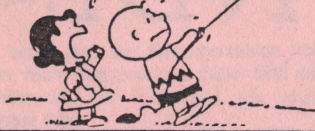




STEIGE  
HOCH, DU  
DOOFER  
DRACHEN!



DU MIESER  
DRACHEN, STEIG!!  
STEIGE HOCH!



FLIEG, DU BLÖDER  
DRACHEN!!!  
FLIEG! FLIEG!



ICH BIN AUF  
DEINER  
SEITE, CHARLIE  
BRAUN!

